

"Nachlese" zur 30. AFCEA-Fachausstellung

(BS) Generalmajor Erich Staudacher, Vorsitzender von AFCEA Bonn e.V., wies bei seiner offiziellen Ausstellungseröffnung und Begrüßung darauf hin, dass mit 114 Ausstellern "ein neuer Höhepunkt" erreicht worden sei. Die Aussteller wird gefreut haben, dass mehr als 2.400 Besucher an der AFCEA-Veranstaltung teilgenommen haben.

Das die Ausstellung begleitende Symposium wurde moderiert von Generalmajor Dr. Ansgar Rieks, Stellvertretender Vorsitzender und Leiter des Programmbeirats von AFCEA Bonn. Das Motto der diesjährigen "Bundeswehr-CeBIT" lautete: "Vernetzt denken – Kommunikation, Integration, Kollaboration". Wie diese Ära konkret aussehen könnte, darauf ging anschließend Martina Koederitz, Vorsitzende der Geschäftsführung der IBM Deutschland GmbH, ein. Mit "cognitive computing" beginne eine "neue Zeitrechnung" im Rahmen der vierten industriellen Revolution ("internet of things").

Für eine Stärkung der Zusammenarbeit der Bundeswehr mit der Industrie sprach sich auch Generalleutnant Martin Schelleis, Inspekteur der Streitkräftebasis (SKB), aus. Innerorganisatorisch merkte er kritisch an, dass die Schaffung von immer mehr Organisationsbereichen die einheitliche Führung durch das BMVg "nicht leichter" mache.

Dr. Jamie Shea, NATO Deputy Assistant Secretary General und zuständig für sich abzeichnende Sicherheitsherausforderun-

gen, wies darauf hin, dass die Allianz anfangs die strategischen Implikationen von Cyber-Sicherheit als "game changer" nicht begriffen habe. Mittlerweile setze die NATO die entsprechenden Schlussfolgerungen jedoch zügig um.

Dr. Thomas Prefi, Professor an der RWTH Aachen und Gründer der P3 Group, die u.a. an dem Rüstungsgutachten von 2014 für das BMVg beteiligt gewesen war, sprach über den "Umgang mit Komplexität und Dynamik" in Netzwerken.

Alles, was bei IT und Wehrtechnik Rang und Namen hat, war vertreten: IBM und SAP ebenso wie Microsoft und Cisco; Airbus Defence and Space und Thales ebenso wie Rheinmetall und Saab.

Ein Schwerpunkt beim BWI Leistungsverbund war eine virtuelle Firewall, die auf einem virtuellen Server für jeweils ganz spezifische Sicherheitsanforderungen eingesetzt werden kann.



Eröffnete den Referentenreigen des AFCEA-Symposiums: Martina Koederitz, Vorsitzende der Geschäftsführung der IBM Deutschland GmbH.



Generalleutnant Martin Schelleis, Inspekteur der Streitkräftebasis (SKB), sprach über die SKB als "innovativer Plattform für Zukunftsaufgaben der Streitkräfte".



Brigadegeneral a.D. Reimar Scherz (r.) übergab das neue AFCEA-Magazin zusammen mit Generalleutnant a.D. Steven Boutelle (2. v. l.), Vizepräsident von Cisco Consulting Services, am Stand von Atos. Foto: BS/Atos



Referierte ebenso lebendig wie unterhaltsam: Dr. Jamie Shea, NATO Deputy Assistant Secretary General for Emerging Security Challenges. Fotos BS/Portugall